

28.01.2013 - 14:50 Uhr

Ford startet Programm für App-Entwickler - Ziel: eine einfache Software-Anbindung an SYNC und AppLink™ (BILD)



Köln (ots) -

- Als weltweit erster Automobilhersteller startet Ford ein offen zugängliches Programm für Entwickler von mobilen Apps. Ziel ist eine möglichst einfache und direkte Anbindung von Smartphone-Applikationen an Ford SYNC und die Ford-Schnittstellentechnologie AppLink™

- In Nordamerika ist AppLink™ bereits in zehn Ford-Modellen verfügbar, zu einem späteren Zeitpunkt soll das System auch in Europa auf den Markt kommen.

- Das Entwickler-Programm umfasst ein Software Development Kit, eine Plattform für die Entwickler-Community sowie technischen Support

Ford bietet ab sofort frei zugängliche Informationen und auch technische Unterstützung bei der Erstellung von Smartphone-Apps, die an die Sprachsteuerung von Ford SYNC angebunden werden können. Das entsprechende Programm heißt "Ford Developer Program" (<http://developer.ford.com>). Ford ist damit der erste Automobilhersteller der Welt, der offene Schnittstellen, so genannte Application Programming Interfaces (API), für Software-Entwickler zur Verfügung stellt. Dank dieser frei zugänglichen APIs können Entwickler ihre Smartphone-Applikationen direkt an das Konnektivitätssystem Ford SYNC anbinden. Ford nennt dieses Gesamtkonzept AppLink™.

"Das neue 'Ford Developer Program' stellt einen dramatischen Wandel dar in Bezug auf die Nutzung von stets topaktuellen Funktionen in unseren Fahrzeugen während des gesamten Produktlebenszyklus", sagte Hau Thai-Tang, Vice President of Engineering, Ford Global Product Development. "Die Plattform gibt Entwicklern die Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Kreation von nützlichen Anwendungen - ein echter Mehrwert für unsere Kunden".

Weltweit gibt es heute bereits mehr als eine Milliarde Smartphone-Nutzer. Diese Zahl wird sich voraussichtlich bis 2015 verdoppeln. Über 55 Milliarden Apps wurden bislang auf Endgeräte heruntergeladen, alleine US-Nutzer haben im Durchschnitt 67 Apps auf ihren Smartphones.

"Als wir Ford SYNC im Jahr 2007 in Nordamerika eingeführt haben, gab es eine enorme Nachfrage nach Anschlussmöglichkeiten von Handys und MP3-Playern im Auto", so Thai-Tang. "Dank der Sprachsteuerung des Ford SYNC-Systems können Fahrer ihre Hände am Lenkrad lassen und sich voll und ganz auf den Straßenverkehr konzentrieren. Die rasche Verbreitung von Smartphones macht es nun notwendig, nicht nur die drahtlos mit dem Ford SYNC-System kommunizierenden Smartphones selbst, sondern auch die darauf befindlichen Apps durch Sprachsteuerung in die Ford-Fahrzeuge zu integrieren."

AppLinkTM - die Schnittstellentechnologie von Ford

Während das Konnektivitätssystem Ford SYNC die Steuerung von Telefon, Musik-Playern und vielfältigen Fahrzeugfunktionen mittels Sprachbefehlen erlaubt, handelt es sich bei AppLinkTM um eine ebenfalls sprachgesteuerte Schnittstelle zur Anbindung von Apps. In Nordamerika ist AppLinkTM bereits in zehn Ford-Modellen verfügbar, zu einem späteren Zeitpunkt soll das System auch in Europa auf den Markt kommen. Zu den Apps, die Ford-Fahrer in den USA schon heute per Sprachbefehl nutzen können, zählen:

- Wall Street Journal - interaktives Journal mit aktuellem News-Radio
- USA Today - Audio-Schlagzeilen, Nachrichten zum Thema Geld, Sport, Lifestyle und Technik
- Kaliki - das Radio mit Vorlesefunktion, macht Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen verfügbar
- Amazon Cloud Player - Autofahrer können ihre persönliche Musiksammlung direkt aus der Amazon-Cloud ins Auto abrufen
- Aha Radio - Sprachsteuerung von mehr als 30.000 web-basierten Radio-Sendern
- Rhapsody - Millionen von Songs, plus Radiostationen und Premium-Musikdienste
- BeCouply - Informationsdienst für lokale Angebote
- Glympse - Echtzeit-Navigationshilfe mit dynamischer Karte und Messenger-Funktion

Das Ford Developer Program

Ford hat gemeinsam mit einer Gruppe von ausgewählten Entwicklern bereits einen Beta-Test realisiert, bei dem sich das Software Development Kit (SDK) und weitere technische Support-Systeme bewährt haben. Mehr als drei Dutzend AppLinkTM-kompatible Apps funktionieren bereits in Kombination mit den wichtigsten Smartphone-Betriebssystemen wie etwa Apple iOS und Android.

Das "Ford Developer Program" orientiert sich an Technologieunternehmen wie Apple, Google und Facebook. App-Entwickler, die ihre Kreationen für AppLinkTM aktivieren möchten, können diese Apps jetzt unter <http://developer.ford.com> registrieren und zum Download anbieten. Das Software Development Kit enthält die notwendigen Code-Bibliotheken sowie Dokumentationen für die Application Programming Interfaces (API). Auf Wunsch erhalten die Entwickler auch technischen Unterstützung von Ford-Ingenieuren und Zugang zu Online-Diskussionsforen, um sich mit anderen Entwicklern auszutauschen.

Sobald Entwickler einen AppLinkTM-Code in eine App integrieren, wird diese App für die Überprüfung durch die Ford-Ingenieure eingereicht, um sicherzustellen, dass die Applikation einwandfrei funktioniert und für den Einsatz im Fahrzeug geeignet ist. Einmal genehmigt, wird Ford dann mit dem Entwickler zusammenarbeiten, auch was die Vergabe von Lizenzen zur Vermarktung der jeweiligen App betrifft. Derzeit gibt es in Bezug auf AppLinkTM-fähige Apps drei Kategorien: "News und Information", "Musik und Unterhaltung" sowie "Navigation".

"Dank unserer Partnerschaft mit Microsoft haben wir das Auto in eine Entwicklungs-Plattform mit umfangreichen Erweiterungsmöglichkeiten für neue Features umgewandelt", sagte Doug VanDagens, Global Director von Ford Connected Services. "Mit weltweit mehr als einer Milliarde Smartphones wird mobile Konnektivität in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen".

Hilfe von der Software-Firma jacAPPS bei der Entwicklung sprachgesteuerter Apps

Entwickler, die eine Idee für eine App haben, können sich an die in den USA ansässige Software-Firma jacAPPS wenden. Das Unternehmen wurde von Ford autorisiert, Drittanbieter bei der Entwicklung sprachgesteuerter Apps für Ford SYNC und AppLinkTM zu unterstützen. Um das "Ford Developer Program" und AppLinkTM in Europa und Asien im Laufe dieses Jahres präsentieren zu können, hat Ford kürzlich die "Weibo Mobile App" für Ford-Fahrzeuge freigegeben. Diese App, entwickelt vom Online-Dienst SINA, bietet Nachrichten, Wetterinformationen und Microblogging per Sprachbefehl. Das digitale Medien-Netzwerk von SINA.com (Portal), SINA.cn (mobiles Portal) und Weibo.com (Social Media) ermöglicht Internet- und Smartphone-Nutzern den Zugriff auf vielfältige Multimedia-Inhalte aus dem Internet.

Ford SYNC - das Konnektivitätssystem von Ford

Das innovative Konnektivitätssystem Ford SYNC ermöglicht es, mit einfachen Sprachbefehlen Anrufe zu tätigen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Das System liest auf Wunsch sogar Text-Nachrichten laut und deutlich vor. Genauso bequem können Autofahrer unterwegs ihre Musik per Sprachsteuerung abspielen. Informationen zur Kompatibilität mit Mobiltelefon gibt es online auf dem Ford SYNC Portal.

"Unser Augenmerk liegt auf der Minimierung der Ablenkung durch Smartphones während der Fahrt", sagte Julius Marchwicki, Global Product Manager for Ford SYNC and AppLink. "Wir wissen, dass sich die Autofahrer unterwegs gerne mit Anwendungen wie Musik und Navigation beschäftigen. Für mehr Sicherheit und Komfort fördern wir daher sprachgesteuerte Mobil-Applikationen zur Nutzung im Auto".

Ford-Werke GmbH

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutscher Automobilhersteller mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln, Saarlouis und Genk/Belgien insgesamt 29.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 in Berlin hat Ford über 40 Millionen Fahrzeuge in Deutschland und Belgien produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten von Ford besuchen Sie bitte www.ford.de.

Pressekontakt:

Isfried Hennen
Ford-Werke GmbH 0221/90-17518
ihennen1@ford.com

Medieninhalte



Ford SYNC-System / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Ford-Werke GmbH"

Original-Content von: Ford-Werke GmbH, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6955/2405603> abgerufen werden.